

BSU-Medienmitteilung vom 8. März 2010

Acht neue Ticketautomaten für Solothurn und Umgebung

Auf dem Liniennetz des BSU werden in den nächsten beiden Tagen acht neue Ticketautomaten aufgestellt. Die neuen Geräte sind über eine moderne Touch-Screen-Benutzeroberfläche einfach zu bedienen und es kann bargeldlos bezahlt werden.

Am 8. und 9. März stellt der BSU auf seinem Liniennetz acht neue Ticketautomaten auf: Am Amtshausplatz in Solothurn, an der Haltestelle Ladendorf in Langendorf und am Kreuzplatz in Derendingen werden die alten Geräte ersetzt. An den Haltestellen Zuchwil Zentrum, Subingen Dorf, Gerlafingen Dorf sowie Kriegstetten Dorfplatz gibt es neu einen Ticketautomaten.

Am Hauptbahnhof Solothurn sind seit November 2009 drei neue Automaten erfolgreich in Betrieb. Insgesamt gibt es neu also elf Ticketautomaten auf dem Liniennetz des BSU. Fahrausweise können weiterhin auch bei den Chauffeuren in den Fahrzeugen, am Bahnschalter sowie bei den Kiosken Solothurn Amthausplatz, Derendingen Pestalozziplatz, Langendorf Chutz, Subingen Kreuz und Zuchwil Mürgeli gekauft werden.

Die neuen Ticketautomaten bieten den Fahrgästen bargeldloses Bezahlen mit allen gängigen Zahlungskarten. Das Angebot auf den neuen Ticketautomaten wird laufend erweitert, so dass zukünftig ein umfangreiches Fahrausweis-Sortiment (Libero-Monatsabonnemente und Tageskarten) gelöst werden kann.

Die Beschaffung von neuen und einheitlichen Ticketautomaten ist ein gemeinsames Projekt der Libero-Partner BLS, BERNMOBIL, RBS und BSU. Detaillierte Informationen zum neuen Ticketautomaten gibt's unter www.ticketautomat.ch.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU,
Tel: 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@bsu.ch

Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU

Der Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU befördert auf 10 Buslinien 5,7 Millionen Fahrgäste in und um Solothurn. Er beschäftigt rund 100 Mitarbeitende. Als konzessioniertes Busunternehmen gehört der BSU zu 33% der Stadt Solothurn und zu 24% dem Kanton Solothurn, den Rest teilen sich der Regionalverkehr Bern-Solothurn (15%), weitere Gemeinden (24%) sowie private Eigentümer.